

# Berichte der SPÖ Bildung



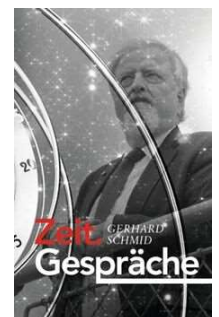
Bildung



## ZEITGESPRÄCHE mit Gerhard Schmid

- Beginn 2020
- Bisher 71 Episoden
- Social Media Interaktionen: etwa 400.000
- Zusammenarbeit mit dem Renner-Institut, dem SPÖ-Rathausklub und der Wiener Bildungsakademie
- 2 Buchpräsentationen
  - 2022: Summerstage mit Heinz Fischer und PRW
  - 2023: Urania mit PRW und Christoph Hirschmann

ZEITGESPRÄCHE  
MIT GERHARD SCHMID



Reinhören auf  
**APPLE PODCASTS**

Reinhören auf  
**GOOGLE PODCASTS**

Reinhören auf  
**SPOTIFY**

Reinhören auf  
**DEEZER**

Reinhören auf  
**AMAZON MUSIC**

Reinhören auf  
**AUDIBLE**

Reinhören auf  
**RTL+**

Reinhören auf  
**LISTENNOTES**

Reinhören auf  
**RSS-FEED**

---

Anschauen auf  
**YOUTUBE**

Folgen auf  
**FACEBOOK**

Folgen auf  
**INSTAGRAM**

1

Facebook Follower per 6. Juli	5.782
Facebook Gefällt mir per 6. Juli	5.554
Instagram per 6. Juli	497
TikTok	620
YouTube Abos	316

Facebook Impressionen von 6.4. 2023 bis 6. 7. 2023	259.663
Instagram Impressionen von 6.4. 2023 bis 6. 7. 2023	44.993
TikTok Videoaufrufe von 6.4. 2023 bis 6. 7. 2023	52.294
YouTube Gesamt von 6.4. 2023 bis 6. 7. 2023	10.867
Podcast Gesamt von 6. 4. 2023 bis 6. 7. 2023	321

Ganze Gespräche	Facebook	Youtube	Podcast
Ulrich Elling	36.396	41	30
Kid Pex	29.904	97	33
Paulus Manker	64.256	463	40
Johana Schwanberg	34.312	129	38
Peter Schipka	54.999	146	45

### Einige Highlights:

- Dr. Ullrich Elling auf TikTok mit 164000 Views und mehreren 100 Likes und Kommentaren
- Kanalteaser mit 18600 Views auf TikTok
- Schwanberg Short auf YouTube mit 900 Views
- Schwanberg Reel auf Insta mit 1676 Reichweite



Dr. Ullrich Elling pber d...



Gespräche auf Augen...

## Bundesbildungspräsidium mit Vernetzungsarbeiten

- Nach Möglichkeit in den Bundesländern und in befreundeten Einrichtungen, unter anderem:
  - Dr. Karl Renner Museum in Gloggnitz
  - Landesparteizentralen: St. Pölten, Linz, Innsbruck, Klagenfurt, Bregenz
  - Bruno-Kreisky-Forum für Internationalen Dialog
  - Wiener Rathausklub
  - SPÖ-Bundesparteizentrale in der Löwelstraße
  - Brüssel, FEPS - Foundation for European Progressive Studies
- Klausur in Neudörfel
- Austausch von Bildungsmaßnahmen

2



## Erinnerungsarbeit//Gedenkarbeit

### 20. Juni 2023: Clara Zetkin: Gedenken zum 90. Todestag



Clara Zetkin war Sozialistin, Frauenrechtlerin und Friedensaktivistin. Sie kämpfte unter anderem für das Frauenwahlrecht sowie das Recht der Frauen auf Erwerbstätigkeit und gewerkschaftliche Organisation. Clara Zetkin, geborene Eißner, wird 1857 in Wiederau (Sachsen) geboren. Sie wird Volksschullehrerin und hat ab 1874 Kontakte zur Frauen- und Arbeiterbewegung. Zetkin tritt 1878 der Sozialistischen Arbeiterpartei bei und lebt



### 8. Mai 2023: Tag der Freude – Fest der Freude



SPÖ-Bundesbildungsvorsitzender, LAbg. Gerhard Schmid zum „Fest der Freude“ am 8. Mai: „Als am 8.5. die bedingungslose Kapitulation der deutschen Wehrmacht in Kraft getreten ist (in der Sowjetunion war es auf Grund der Zeitverschiebung schon der 9.5.) hat die größte Katastrophe der Menschheitsgeschichte zunächst einmal in Europa ein Ende gefunden. Trotz allen Leides, trotz des Holocausts und

### 31. Dezember 2022: 160. Geburtstag Hermine Weinreb

Weinreb, Hermine

1863, Brünn – 26.10.1922, Wien



Hermine Weinreb entstammte einer gutbürgerlichen Familie, verfügte über eine beachtliche Bildung und sprach Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch und auch ein wenig Tschechisch. Den Wunsch, Lehrerin zu werden, untertrug ihre Eltern ihr jedoch. Nach dem Tod ihres Mannes stieß sie zur Sozialdemokratie und den Kinderfreunden, wo sie die erste Kindergemeinschaft der Wiener Kinderfreunde führte. 1912 richtete Hermine Weinreb einen

### 22. Mai 2022: 85. Todestag von Leopoldine Glöckel<sup>[OBJ]</sup>



Leopoldine von Pfaffinger entstammte einer wohlhabenden Familie; ihr Vater Josef von Pfaffinger war Direktor der Wiener Telefon- und Telegrafverwaltung. Leopoldine besuchte die Lehrerinnenbildungsanstalt und war von 1893 bis 1934 als Handarbeits- und Berufsschullehrerin in Wien tätig. 1897 heiratete sie den Lehrer und späteren Schulreformer des „Roten Wien“, Otto Glöckel. Obwohl ihrer Gesinnung nach der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei und ihren

### 23. November 2022: Frau Dr. Margarete Hilferding, X., Favoritenstraße 67



Am 23. September 1942 stirbt die Ärztin und Individualpsychologin Margarete Hilferding auf dem Transport vom Ghetto Theresienstadt in eines der deutschen Vernichtungslager. 1871 in Wien als Margarete Hönigsberg in einer großbürgerlich-jüdischen Familie geboren, absolviert sie eine Lehramtsausbildung, erhält in der Ära Lueger jedoch keine adäquate Anstellung. In der Folge studiert sie – zunächst als außerordentliche Hörerin

## Prof. Rudolf-Gelbard-Symposium

Am Montag, dem 9. Mai 2022, fand im Stadtsenatssitzungssaal des Wiener Rathauses das 1. Prof. Rudolf-Gelbard-Symposium statt. Veranstaltet wurde das hochkarätig besetzte Symposium zu Ehren des im Jahr 2018 verstorbenen Holocaust-Überlebenden, Antifaschisten und Zeitzeugen Rudolf Gelbard von der SPÖ-Bundesbildung.



- „Demokratie und Rechtsstaatlichkeit. Ein Kampf, der nie zu Ende geht“
- Begrüßung: SPÖ-Bundesbildungsvorsitzenden Prof. Dr. Gerhard Schmid
- Bürgermeister Dr. Michael Ludwig
- Nationalratspräsidentin Doris Bures
- Video: Prof. Rudolf Gelbard im Gespräch mit Hannah Czernohorszky
- Im Gespräch über Professor Rudolf Gelbard:
  - Eva-Maria Holzleitner, BSc, Nationalratsabgeordnete und SPÖ-Bundesfrauenvorsitzende
  - Dr. Gerald Netzl, Vorsitzender des Bundes Sozialdemokratischer FreiheitskämpferInnen
  - Dr.in Elisabeth Pittermann, Stadträtin a.D.
  - Dr. Oskar Deutsch, Präsident der Israelitischen Kultusgemeinde Wien
  - Mag.a Hannah Lessing, Generalsekretärin Nationalfonds der Republik Österreich
  - Dr.in Erika Padan Freeman, Psychoanalytikerin und Zeitzeugin
- Dr.in Pamela Rendi-Wagner, Vorsitzende der SPÖ
- Ausblick: Landtagsabgeordneter Mag. Marcus Schober, Direktor der Wiener Bildungsakademie
- Musikalische Untermalung: Wiener Lieder von Hermann Leopoldi vorgetragen von Boris Eder begleitet am Klavier von Felix Lemke
- Moderation: Mag.a Patricia Pawlicki

4

## Bruno-Kreisky-Preis für das politische Buch

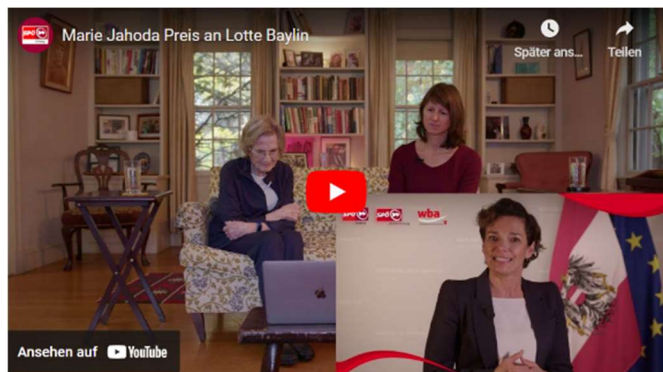
- Preis der SPÖ Bildung in Zusammenarbeit mit dem Dr. Karl Renner Institut, dem SPÖ-Parlamentsklub und weiteren Organisationen



5

## Marie-Jahoda-Preis für herausragende wissenschaftliche Erkenntnisse

Die sozialdemokratischen Bildungsorganisationen haben in Erinnerung an die großen wissenschaftlichen Leistungen der österreichischen Sozialpsychologin und Pionierin der empirischen Sozialforschung Marie Jahoda den nach ihr benannten Preis ins Leben gerufen, um Persönlichkeiten zu ehren, die herausragende Erkenntnisse über das Wechselspiel von Arbeit und Gesellschaft erbringen. Marie Jahoda selbst stellte immer auch den sozialen Anspruch an die Wissenschaft, Gegenstand ihrer Studien waren lebensnahe Forschungsfragen, die sich an realen Problemen ihrer Gegenwart orientierten,



wobei sie sich speziell für die Zusammenhänge zwischen individuellem Handeln und sozialem Kontext interessierte.

Der Preis prämiert Menschen, die – im Geiste Marie Jahodas – jenseits des neoliberalen Mainstreams den Wirtschaftsfaktor Arbeit in seinen sozialen und individualpsychologischen Funktionen der demokratischen und gesellschaftlichen Teilhabe sowie individueller Lebenserfüllung betrachten, auf die Herausforderungen des digitalen Umbruchs in der Arbeitswelt neue Antworten finden und sich über die Welt der Wissenschaft hinaus aktiv in politische Debatten einbringen.

Erste Marie-Jahoda-Preisträgerin ist die 1930 in Österreich als Tochter von Marie Jahoda und Paul Lazarsfeld geborene, US-amerikanische Sozialpsychologin Lotte (Franziska) Bailyn, welche die Auszeichnung für ihre Forschung zum Strukturwandel in der industriellen Arbeitswelt erhält. Diese kommt zu dem Ergebnis, dass sich die Trennung von Arbeitswelt und Familie negativ auf Produktivität und Arbeitszufriedenheit auswirke. 1993 formulierte sie daher ihre vorerst kaum beachtete „duale Agenda“ zur Überwindung dieser Trennung und zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

6

Nach einem Bachelor-Abschluss 1951 in Mathematik promovierte Lotte Bailyn 1956 am Radcliffe-College – einem an die Harvard University in Cambridge bei Boston angeschlossenen ehemaligen Frauencollege – in Sozialpsychologie. Wie viele Akademikerinnen jener Zeit, ihre Mutter ebenfalls, musste sich Lotte Bailyn vorerst mit Zeitverträgen in der wissenschaftlichen Forschung durchschlagen, bis sie 1972 eine Anstellung als Associate Professor und 1980 als Full Professor an der Sloan School of Management am Massachusetts Institute of Technology M.I.T. erhielt. Als Zeichen der Anerkennung freuen wir uns, den Marie Jahoda Preis 2022 am Mittwoch, den 26. Oktober in Boston, an Lotte Bailyn zu übergeben.



Videobeiträge von: Nationalratspräsidentin Doris Bures, Bundesratspräsidentin und ÖGB-Frauen-Vorsitzende Korinna Schuhmann, Bundesparteivorsitzende Pamela Rendi-Wagner, AK-Präsidentin Renate Anderl, Wiener Bildungsvorsitzender Ernst Woller, Bundesbildungsvorsitzender Gerhard Schmid, Wiener Bildungsakademie Direktor Marcus Schober; Grußbotschaft: Bürgermeister Michael Ludwig

## Internationale Arbeit

- Zusammenarbeit mit der SPD-Parteischule
- Enge Kontakte in die SPD-Landesorganisationen
- Besuche bei Landtagswahlen
- Besuche der Nachbarländer
- Besuche bei nationalen Wahlen
- Internationaler Austausch
- Besuche von Gruppen in Wien oder den Bundesländern



7

# Öffentlichkeitsarbeit

- Webseite: bis zu 400 Artikel pro Jahr
- Facebook: <https://www.facebook.com/spoebildung>
- Instagram: [https://www.instagram.com/spoe\\_bildung/](https://www.instagram.com/spoe_bildung/)
- YouTube: <https://www.youtube.com/channel/UCe6VisOcJGwuYVLFWmTdbLQ>
- Flickr: <https://www.flickr.com/people/196943159@N03/>
- Wikipedia: [https://de.wikipedia.org/wiki/SP%C3%96\\_Bildung](https://de.wikipedia.org/wiki/SP%C3%96_Bildung)
- Presseaussendungen
- Newsletter an etwa 2.500 Bildungsfunktionär\*innen
- Kooperationen mit externen Organisationen...

8



Geschichte der Dr. Hannes Sr  
22 Auflage • vor

WIKIPEDIA  
Die freie Enzyklopädie

- Hauptseite
- Themenportale
- Zufälliger Artikel
- Mitmachen
- Artikel verbessern
- Neuen Artikel anlegen
- Autorenportal
- Hilfe
- Letzte Änderungen
- Kontakt
- Spenden

## SPÖ Bildung

Die **SPÖ Bildung** ist neben den SPÖ Frauen, der Jungen Generation in der SPÖ, dem GVV Österreich und den SPÖ Bauern eines der Referate der Sozialdemokratischen Partei Österreichs.<sup>[1]</sup> Die Bildungsbewegung war und ist ein Kernelement sozialdemokratischer Politik. Am Anfang der organisierten Arbeitsbewegung in Österreich standen Arbeiterbildungsvereine, die Bildungsziele mit geselligen und wirtschaftlichen Anliegen verbanden. Aufbauend auf dieser Tradition stellt die SPÖ-Bildungsorganisation mit ihren ehrenamtlich tätigen Bildungsfunktionären auf Bundes-, Landes- und regionaler Ebene heute eine Vernetzungsplattform für bildungs- und kulturpolitische Anliegen und Initiativen dar.

### Inhaltsverzeichnis [Verbergen]

- 1 Vorsitzende
- 2 Landesvorsitzende
- 3 Publikationen
- 4 Weblinks
- 5 Einzelnachweise





## Geschichte der BuBi



- Versuch der Aufarbeitung der Geschichte der Bundesbildung
- Videos mit den ehemaligen Vorsitzenden und dem aktuellen Vorsitzendem
  - 1945-1976: Dr. Karl Czernetz (verstorben)
  - ✓ 1976-1989: Karl Blecha:  
✓ <https://www.youtube.com/watch?v=Uwx9cmoMIT0&t=1121s>
  - ✓ 1989-1993: Dr. Ewald Nowotny:  
✓ <https://www.youtube.com/watch?v=44uRS0gl3Fs>
  - ✓ 1993-1995: Dr. Helmut Seel:  
✓ <https://www.youtube.com/watch?v=NI7Rb0KkcbA>  
(letzte Filmaufnahme vor seinem Tod)
  - ✓ 1995-2010: Dr. Hannes Swoboda:  
✓ <https://www.youtube.com/watch?v=vgWOLParZtY&t=479s>
  - 2010-2019: Dr. Michael Ludwig: schon abgedreht
- Videos mit den ehemaligen Geschäftsführer\*innen und dem aktuellen Geschäftsführer
  - ✓ 1970-1975: Prof. Otto Staininger:  
✓ <https://www.youtube.com/watch?v=mPfHvjimfgk&t=242s>  
(letzte Filmaufnahme vor seinem Tod)
  - 1975-1977: Erich Weisbier (verstorben)
  - ✓ 1977-1984: Dr. Helmut Zeglovits:  
✓ <https://www.youtube.com/watch?v=soFQwxj3vYo&t=104s>
  - 1984-1985: Karl Scheutl (verweigert)
  - 1985-1998: Heinz Kommenda: schon abgedreht
  - 1998-2001: Dr. Karl Duffek (verstorben)
  - ✓ 2001-2010: Reinhard Buchinger:  
✓ <https://www.youtube.com/watch?v=VgQgnavrbt0>
  - ✓ 2010-2019: Dr.in Barbara Rosenberg schon abgedreht
- Erteilte Erlaubnis zum Einblick in das Parteiarchiv für eine etwaige wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Geschichte der SPÖ-Bundesbildung

9

## Videoformate

- ZEITGESPRÄCHE mit Gerhard Schmid
  - Siehe oben
- Geschichte der BuBi
  - Siehe oben
- [spö.zeit.geschichte]
  - Karl Renner. Zu Unrecht umstritten? Eine Wahrheitssuche.  
<https://www.youtube.com/watch?v=7ZAQBTIQmuA&t=303s>
  - Franz Vranitzky: „Friedensprojekt Europa hält und wird auch in Zukunft halten“  
<https://www.youtube.com/watch?v=tfoBIHKtTgl&t=103s>
  - Prof. Gerhard Schmid im Gespräch mit Erwin Lanc  
<https://www.youtube.com/watch?v=vjehBcczwr4&t=3s>
- Veranstaltungen
  - Prof. Rudolf Gelbard Symposium  
<https://www.youtube.com/watch?v=XCYdwt65vLY&t=2s>
  - Marie Jahoda Preis an Lotte Baylin (siehe oben)  
<https://www.youtube.com/watch?v=LoOWEk457z8&t=1135s>
  - 4. Klimagespräch - "Geht uns die Erde aus?"  
<https://www.youtube.com/watch?v=ir7OkzDgRk0&t=8s>
- Interviews
  - Franz Leichter im Interview mit Astrid Rompolt  
<https://www.youtube.com/watch?v=HLHGtMG5BpY&t=1710s>
- Gedenkvideos
  - 175 Jahre 1848: <https://www.youtube.com/watch?v=lrjLI32xcUU>

10



# Personen in der SPÖ Bundesbildung

- Bundesbildungsvorsitzender
  - Gerhard Schmid (Wien)
- Bundesbildungsvorsitzenden-StellvertreterInnen
  - Bernd Dobeberger (Oberösterreich)
  - Andrea Kuntzl (Bundesfrauen)
  - Sabine Letz (GEWSPÖ)
  - Wolfgang Moitzi (Steiermark)
  - Beate Raabe-Schasching (Niederösterreich)
  - Ernst Woller (Wien)
- Erweitertes SPÖ-Bundesbildungspräsidium
  - Derzeit 13
  - Ab September 2023 26
- Bundesbildungsgeschäftsführung
  - Wolfgang Markytan (Teilzeit)
  - Barbara Rosenberg (ehrenamtlich)
- Bundesbildungssekretariat
  - Gerlinde Dobusch (geringfügig)
- Ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen
  - Technische Unterstützung
  - Strukturelle Unterstützung
- Landesbildungen
- etwa 2.300 im PS 2 hinterlegte Bildungsfunktionär\*innen

11

**BUNDESBILDUNGSGESCHÄFTSFÜHRUNG**

Wolfgang Markytan, MA  
SPÖ-Bundesbildungsgeschäftsführer  
wolfgang.markytan@spoe.at

Barbara Rosenberg  
SPÖ-Bundesbildungsgeschäftsführerin  
barbara.rosenberg@spoe-bildung.at

Mag. Gerlinde Dobusch  
Stellvertreterin der  
SPÖ-Bundesbildungsgeschäftsführung  
gerlinde.dobusch@spoe.at

Die SPÖ-Bildung ist die SPÖ-Gesamtpartei  
denn. Bundesweit!

**WER WIR SIND:**  
Die SPÖ-Bildungsorganisation ist im SPÖ-Statut als fester Bestandteil der sozialdemokratischen Organisationsstruktur verankert. Die SPÖ-Bildungsorganisation stellt mit ihren zahlreichen ehrenamtlich tätigen Bildungsfunktionär\*innen auf Bundes-, Landes- und regionaler Ebene eine wichtige Vernetzungsplattform für bildungs- und kulturpolitische Anliegen und Initiativen dar.

**UNSERE GESCHICHTE:**  
Es waren die Arbeiterbildungsvereine, die am Anfang der organisierten Arbeiterbewegung in Österreich standen. Der erste Arbeiterbildungverein wurde am 8. Dezember 1887 gegründet. SPÖ waren es bereits 127. Ziel all dieser Vereine war neben der Bildung das Eintreten für politische Anliegen: Soziale Absicherung, das allgemeine und gleiche Wahlrecht, das Freie Vereins- und Versammlungsrecht und Pressefreiheit. Die Sozialdemokratische Arbeiterpartei – Vorgängerorganisation der heutigen SPÖ – hatte sich aus einer dieser Arbeiterbildungsvereine entwickelt, und Bildungspolitik ist auch heute noch ein Kernelement sozialdemokratischer Politik.

**UNSER TEAM**

Vorsitzender: Landtagsabgeordneter Prof. Dr. Gerhard Schmid  
E-Mail: gerhard.schmid@spoe.at

Stellvertreter\*innen: Bernd Dobeberger, NRBÄg, Mag. a. Andrea Kuntzl, Mag. a. Sabine Letz, Abg. Wolfgang Moitzi, NRBÄg, a. D. Beate Raabe-Schasching, MA, Landtagspräsident Ernst Woller.

*„Die Bildungsarbeit ist es, die die Basis für Freiheit und Demokratie, aber auch die soziale Sicherheit schafft, diese Werte vermittelt und klarstellt, dass sie mit ganzer Kraft zu verteidigen sind. In diesem Spannungsfeld wird die SPÖ-Bundesbildungsorganisation ihre Aufgaben innerhalb der SPÖ mit Konsequenz, Zielstrebigkeit und Entschlossenheit erfüllen!“*



**Bildung**

## **Bericht der Landesbildungsorganisation Burgenland**

### **Landesbildungsvorsitzende: LAbg. Doris Prohaska**

### **Landesbildungssekretärin: Alexandra Gager**

Die SPÖ Landesbildung Burgenland und das Renner Institut Burgenland konnten auch im Berichtszeitraum Mai 2021 bis August 2023 ihr Bildungsangebot weiter ausbauen. Seit der letzten Bundesbildungskonferenz wurden im Burgenland zahlreiche Aktivitäten und neue Schwerpunkte im Bereich der politischen Bildung gesetzt. Eine Vielzahl von Veranstaltungen, trotz der Pandemie, konnten gemeinsam mit starken PartnerInnen organisiert werden. Hier wurden der Gemeindevertreterverband, die SPÖ Burgenland, die SPÖ Frauen Burgenland und die SJ Burgenland eingebunden.

Insgesamt konnten in den Jahren 2021, 2022 und 2023 folgende Seminare, Webinare, Veranstaltungen und Workshops erzielt werden:

12

#### **Schwerpunkt Jugendarbeit:**

Mit dem 6. Gmoa and more Lehrgang, der Nachwuchsakademie aller angehenden JugendgemeinderätInnen, konnten wieder 20 FunktionärInnen zwischen 16 und 28 Jahren gefunden werden, die in 6 Modulen eine Einführung in die politische Arbeit erhielten. Das Angebot reichte von Grundlagen politischer Kommunikation über Kommunalpolitik bis hin zur Geschichte der Sozialdemokratie.



#### **Schwerpunkt Frauen:**

Auch die SPÖ Frauen Bildung hat sich in den vergangenen Jahren als wichtige Säule in der Bildungsarbeit etabliert. Gemeinsam mit den SPÖ Frauen Burgenland, dem GVV Burgenland hat das Renner Institut die erste burgenländische Frauenakademie „Burgenländerinnen pur – Wir Frauen in

Politik und Verantwortung“ ins Leben gerufen. Ziel war es, noch mehr engagierte Frauen für den Einstieg in politische Funktionen und Positionen zu begeistern und sie dafür mit Know-How und einem politischen Netzwerk zu unterstützen. Die Frauenakademie bestand aus fünf Modulen zu den Themen Gemeindeordnung, Rhetorik, Geschichte und Grundwerte der SPÖ, sowie Hausbesuche und Pressearbeit. Durch Zusatzangebote, wie beispielsweise einem Kamingespräch mit Landesfrauenvorsitzender Astrid Eisenkopf oder Netzwerktreffen wurde sie ergänzt und bot neben einer fachlichen Ausbildung einen Austausch mit Funktionärinnen auf Gemeinde-, Landes- und Bundesebene. 31 Absolventinnen erhielten dabei ihre Zertifikate.



13

### **Seminarangebote für GemeinderätInnen:**

Im Zuge der Gemeinderatswahl 2022 war es wichtig, dass der Wahlkampf auf Ortsebene gut vorbereitet, durchdacht und koordiniert ablief. Somit war ein modernes Ortsparteimanagement wichtiger als je zuvor. Gemeinsam mit dem GVV Burgenland wurde ein Kommunallehrgang in allen 7 Bezirken des Burgenlandes seitens des Renner Instituts angeboten. Der Lehrgang beinhaltete 3 Module, die wurden in die Vorbereitung, in die Umsetzung und in das erreichbare Ziel eingegliedert. Themen wie die Teamaufstellung, die Zielfixierung, Gewinnung neuer KandidatInnen, Hausbesuche, Themen, Kampagne, das Arbeiten mit Fotos und der Intensivwahlkampf waren Schwerpunkte dieses Kommunallehrgangs.

## Veranstaltungen:

**„Die Zukunft der EU bestimmst DU“** – unter diesem Titel lud die SPÖ Burgenland gemeinsam mit der SPÖ-EU-Delegation, dem BSA und dem Renner Institut Burgenland zur Diskussionsveranstaltung ins Granarium der Friedensburg Schlaining. Am Podium fanden sich Landeshauptmann Hans Peter Doskozil, der SPÖ-EU-Delegationsleiter Andreas Schieder sowie Lejla Visnjic, SJ-Verbandssekretärin, ein. Durch die Diskussion führte Bezirksblätter-Chefredakteur Christian Uchann. BSA-Landesvorsitzende Sandra Gerdenitsch begrüßte gemeinsam mit SPÖ-Landesgeschäftsführer Roland Fürst und dem Burgherren Norbert Darabos eine Vielzahl an interessierten Gästen. Thematisch dominiert wurde die Diskussion aus gegebenem Anlass vom Krieg in der Ukraine. Am Schluss der Diskussionsveranstaltung waren sich alle einig: „Europa steht vor großen Herausforderungen, die wir nur gemeinsam bewältigen können, wenn wir an einem Strang ziehen. Gemeinsam werden wir an der Zukunft der Europäischen Union arbeiten, denn diese liegt in unseren Händen. Wir wollen eine EU die gerechter, sozialer, ökologischer und demokratischer ist.“



14

**„Warum ist ÖsterReich so arm?“** – diese und weitere Fragen rund um Kinderarmut und das zu niedrige Arbeitslosengeld in Österreich stellten sich die Gäste – Initiator des Volksbegehrens „Arbeitslosengeld rauf!“ Emmerich Tálos und Volkshilfe-Bundesgeschäftsführer Erich Fenninger – der gleichnamigen Veranstaltung. Rund 80 Interessierte besuchten die Bauermühle in Mattersburg,

wo Bürgermeisterin Claudia Schlager auf die Bedeutung des Volksbegehrens „Arbeitslosengeld rauf!“ und die Volkshilfe-Petition „Kinderarmut abschaffen“ hinwies. Nach der Begrüßung der zahlreichen Gäste durch die Leiterin des Renner-Instituts Burgenland Alexandra Gager, führte SPÖ-Landesgeschäftsführer Roland Fürst durch den Abend.



15

### **Webinare:**

Wie in allen Lebensbereichen hat sich auch im Jahr 2021 in der politischen Weiterbildung sowie in der politischen Praxis in den letzten Monaten der Pandemie vieles verändert. Wie konnten rasch Neues lernen und Seminare online anbieten, wir hielten Besprechungen und Sitzungen via Teams oder Zoom ab. Wir haben uns ein Format überlegt, wie wir Bildung zu den Interessierten nach Hause bringen können. Mit den Webinaren zu den Themen Fotografie, Rhetorik, Instagram, Prüfungsausschuss und Steuererklärung für Mandatäre ist uns das gelungen. Diese wurden immer gerne angenommen und werden auch jetzt noch in der Praxis umgesetzt.

## Bericht der Landesbildungsorganisation Oberösterreich

### Landesbildungsvorsitzende: Beate Raabe-Schasching

### Landesbildungssekretär: Gerhard Riegler

Seit der letzten Bundesbildungskonferenz im Jahr 2021 in Niederösterreich zahlreiche Aktivitäten und neue Schwerpunkte im Bereich der politischen Bildungsarbeit gesetzt. Viele der Initiativen wurden durch die Corona-Pandemie vor neue Herausforderungen gestellt. Neue Onlineformate wurden konzipiert, die auch in Zukunft weitergeführt werden sollen, weil gerade im großflächigen Bundesland Niederösterreich die Vermeidung von längeren Wegstrecken entscheidende Vorteile bietet.

#### Zentraler Schwerpunkt: Jugendarbeit

Zwei Formate zielen vor allem auf die politische Bildung junger Potentialträger\*innen ab:

16

#### Hannes Bauer SPNÖ Jugendakademie

Die Jugendakademie ist eines der Kernstücke der Bildungsarbeit in Niederösterreich. Seit dem Relaunch 2017 fanden in Kooperation mit der Jungen Generation Niederösterreich im neu konzipierten Lehrgang bereits drei Durchgänge statt. Von den über 100 Absolvent\*innen finden sich viele in verantwortungsvollen Positionen als Funktionär\*innen der SPÖ Niederösterreich und in öffentlichen Mandaten. Neben dem Wissenserwerb arbeiten alle Teilnehmer\*innen eine Praxisarbeit mit Bezug zu ihrem politischen Engagement aus und präsentieren diese am Ende des Lehrgangs. Das Mentoringprogramm ist durch den intensiven Austausch und Begleitung eine wertvolle Unterstützung beim Start in die politische Arbeit. Der 7. Lehrgang wurde mit der Zertifikatsverleihung an 10 Teilnehmer\*innen im Juni 2023 abgeschlossen. Es ist geplant, einen weiteren Lehrgang im Frühjahr 2024 zu starten.





## AKS Zukunftsakademie

Die AKS Zukunftsakademie richtet sich vor allem an Schüler Vertreter\*innen im Alter von 14 bis 18 Jahren, die an politischer Arbeit interessiert sind. In guter Zusammenarbeit mit den engagierten Funktionär\*innen der Aktion kritischer Schüler\*innen konnten trotz all den coronabedingten Schwierigkeiten wieder zwei Lehrgänge mit insgesamt rund 30 Absolvent\*innen durchgeführt werden. In vier Modulen lernen die Teilnehmer\*innen die wichtigsten Themen sozialdemokratischer Politik kennen.



## Landesbildungskonferenz 2021

Bedingt durch die weltweite Gesundheitskrise musste die Landesbildungskonferenz mehrmals verschoben werden und fand mit fast einem Jahr Verspätung schließlich im September 2021 statt. Unter dem Motto „Demokratie in Gefahr“ konnte Bundespräsident a.D. Dr Heinz Fischer als Ehrengast und Hauptreferent gewonnen werden.



In seinem Referat machte er klar, dass Demokratie und Rechtsstaatlichkeit keine Selbstverständlichkeit sind und sich vor allem die Sozialdemokratie dieser Verantwortung wieder stärker bewusst werden müsse. Beate Raabe-Schasching hat als bisherige und neue gewählte Vorsitzende des Landesbildungsvorstands zu einer eintägigen Klausur geladen, in der der das Selbstverständnis und die Aufgaben der Bildungsorganisation hinterfragt und neu bewertet wurden.

18



## Schwerpunktjahr Vorbereitung auf die Landtagswahlen 2023

Das Jahr 2022 stand im Bericht der Bildung ganz im Zeichen der Vorbereitung auf die bevorstehenden Landtagswahlen. Flächendeckend wurden in allen sieben Regionen Niederösterreichs Seminare unter dem Titel „Parteischule NÖ - Fit für den Wahlkampf“ angeboten. Diese Seminare wurden von rund 200 Kandidat\*innen und Wahlhelfer\*innen besucht. Das sogenannte „Campaign Camp“ am 15. Oktober bildete den Abschluss dieser Schwerpunktmaßnahmen.



## Landesbildungsvorstand der SPÖ Niederösterreich

Jährlich finden rund vier bis sechs Sitzungen des Landesbildungsvorstandes statt, der insbesondere dem Bericht von aktuellen Aktivitäten und dem Austausch der Bezirksbildungsorganisationen untereinander dient. Eine Vielzahl von Veranstaltungen wurde in den letzten Jahren durch die 20 Bezirksbildungsvorsitzenden organisiert, sodass in unserem Bundesland pro Jahr rund 100 Bildungsveranstaltungen stattfinden. Im Rahmen einer Klausur im Februar 2022 wurde auch über das Selbstverständnis der Landesbildungsorganisation und die Bewältigung künftiger Herausforderungen diskutiert. Schwerpunkte sollen vor allem in der Regionalisierung der Bildungsaktivitäten und der Mobilisierung der Bezirksbildungsorganisationen gesetzt werden.



## Strategische Beratung von Ortsorganisationen

Das Ziel, möglichst gute Ergebnisse bei Wahlen zu erreichen, ist ein zentrales Anliegen sozialdemokratischer Bildungsarbeit. Um langfristig gut auf die Gemeinderatswahlen im Jahr 2025 vorbereitet zu sein, hat die SPÖ Niederösterreich



gemeinsam mit dem NÖ GVV ein Maßnahmenpaket entwickelt, das eine individuelle Vorbereitung und Begleitung für diese Wahlen vorsieht. Zu diesem Serviceangebot gehören beispielsweise Strategieworkshops, Seminare zu den Themen Wahlkampf und Kampagne sowie begleitende Beratung der Ortsorganisationen. Insbesondere das Jahr 2022 stand ganz im Zeichen der Vorbereitung auf die Landtagswahlen im Jänner 2023. In insgesamt sieben Regionalveranstaltungen sowie einem Campaign-Camp wurden Kandidat\*innen und Kampagnenhelfer\*innen auf die Wahl vorbereitet. Das Angebot soll in den kommenden beiden Jahren weiter ausgebaut werden und wird damit einen Schwerpunkt der Bildungsarbeit bis 2025 bilden.

21

## Bürgermeisterakademie

Erstmals wurde im ersten Halbjahr 2022 in Kooperation mit dem GVV Niederösterreich eine Bürgermeister\*innenakademie angeboten. Die 15 Teilnehmer\*innen werden

beziehungsweise haben bereits das

Bürgermeisteramt übernehmen. Als

besonders wertvoll wurde neben den inhaltlichen Modulen, die von der Persönlichkeitsentwicklung über rechtliche Fragen bis hin zu Öffentlichkeitsarbeit



gingen, auch der Erfahrungsaustausch und die Vernetzung untereinander wahrgenommen. Dieses Angebot soll in einem etwas zweijährigen Rhythmus zum festen Bestandteil des niederösterreichischen Bildungsangebot werden.

## Interne Personalentwicklung

Auch die interne Personalentwicklung zählt zu den vielen Aufgaben der Bildungsorganisation und so wurden in regelmäßigen Abständen Weiterbildungsmaßnahmen für die Mitarbeiter\*innen der Landesorganisation angeboten. Die Themen reichen dabei von IT-Schulungen über Konfliktmanagement bis hin zu Medienarbeit.

### Angebot des Renner Institut der Landesstelle Niederösterreich

In Kooperation mit dem Dr. Karl-Renner Institut in Wien bietet die Landesstelle Niederösterreich zahlreiche Formate zu unterschiedlichen Themenstellungen an. Die Seminare reichen von Social-Media-Schulungen über Wahlkampf- und Kampagnenthemen bis hin zu persönlichkeitsbildende Angeboten. Im Herbstsemester 2023/24 ist es erstmals gelungen, ein Halbjahresprogramm aufzulegen. Insgesamt sechs Seminare zu Wissens- und Persönlichkeitskompetenzen werden von September bis Jänner angeboten. Ein Schwerpunkt soll hier künftig die Arbeit in der Opposition auf Gemeindeebene bilden.

22



## **Bericht der Landesbildungsorganisation Oberösterreich**

### **Landesbildungsvorsitzender: Bernd Dobesberger**

### **Landesbildungssekretärin: Annemarie Obermüller**

#### **Eine Auswahl der Aktivitäten:**

#### **130 Jahre SPÖ Oberösterreich**

Die SPÖ feierte im November 2021 ihr 130jähriges Bestehen in Oberösterreich. Zum einen mit der von Bernd Dobesberger verfassten Publikation „Die Roten im Bauernland“ und zum anderen mit der Veranstaltung „130 Jahre SPÖ Oberösterreich – wie weiter?“ am 12. November 2021 in Steyr.

Landesbildungsvorsitzender Bernd Dobesberger verfasste anlässlich des 130 Jahre-Jubiläums der SPÖ Oberösterreich die Publikation „Die Roten im Bauernland. Gründung und Gründungszeit der oberösterreichischen Sozialdemokratie“.



23

#### **SPÖ OÖ Landesbildungskonferenz: „Frieden! Sicherheit. Neutralität?“**

Am 14. Oktober 2022 ging die Landesbildungskonferenz der SPÖ Oberösterreich unter dem Motto „Frieden! Sicherheit. Neutralität?“ im Central Linz über die Bühne.

Politische Begrüßungsworte kamen von Landesparteivorsitzendem Michael Lindner.

Bei den Neuwahlen für den Landesbildungsvorsitz wurde Bernd Dobesberger mit 100 Prozent wiedergewählt, genauso wie seine Stellvertreterin Manuela Hiesmair. In seinem Input wies Dobesberger darauf hin, wie essenziell eine präzise Analysefähigkeit und ein offensiver Umsetzungswillen für die Sozialdemokratie seien, um tatsächlich die Gesellschaft gestalten zu können.

Der Völkerrechtler Ralph Janik erläuterte in seinem Referat die Neutralität und legte den Unterschied zwischen realen Verbindlichkeiten und diversen

parteipolitischen Interpretationen dar. Die anschließende Diskussion mit Sicherheitsexpertin Silvia Angerbauer und OECD-Botschafter Erwin Buchinger zeigte deutlich auf, wie wichtig die Auseinandersetzung mit dem Thema Neutralität und Sicherheitspolitik ist. Es gilt, ein gemeinsames Bild innerhalb der SPÖ dazu zu entwickeln.

Die Landesbildungskonferenz verlief in einer diskussionsfreudigen und freundschaftlichen Atmosphäre. Neben den Inputs und Anträgen stand die Kommunikation untereinander im Mittelpunkt. Durch das Programm führte Manuela Hiesmair, musikalisch umrahmten „Hausgemacht“ die Konferenz.



Akteur\*innen bei der Landesbildungskonferenz 2022



## **Pfeift! - Theater über das Leben von Marie Beutlmayr**

Gemeinsam mit den SPÖ Frauen Oberösterreich organisierte die Landesbildungsorganisation Oberösterreich das Theater „Pfeift“ Anfang November 2022. Dieses Theaterstück handelt vom Leben der Marie Beutlmayr, die 1870 in Oberngrub 6, Pfarre Neukirchen am Walde, geboren wurde. Aus der ledigen Tochter einer Magd wurde eine bedeutende Arbeits-, Frauenrechtlerin und Politikerin, die dann auf dem Höhepunkt ihrer politischen Arbeit als erste Frau überhaupt im öö. Landtag eine Rede hält. Der Germanist Florian Haderer aus Waldkirchen am Wesen hat anlässlich ihres 150. Geburtstages dieses Stück verfasst. Er zeigt im Stück Marie Beutlmayr als eine Proponentin der oberösterreichischen Arbeiterinnenbewegung, die es schafft, widrigen Umständen zu trotzen und sich im Netzwerk der erstärkenden Sozialdemokratie und der an Fahrt gewinnenden Ersten Frauenbewegung Gehör zu verschaffen.



Einführung zum Stück von Landesbildungsvorsitzenden Bernd Dobsberger.

## Jahresabschlussfeier der Landesbildungsorganisation

2022 konnte die Jahresabschlussfeier wieder stattfinden und erfreute sich als gesellschaftliches Partei-Event großen Zuspruchs. Als „special guest“ war dieses Mal Natascha Strobl eingeladen, die mit Landesbildungsvorsitzendem Bernd Dobesberger über ihr Buch „Radikalisierte Konservatismus“ sprach. Der Ausklang der Veranstaltung bei Gesprächen mit Landespartei vorsitzendem LR Michael Lindner, Landesgeschäftsführer Florian Koppler u.a. fand in entspannter und kommunikativer Atmosphäre statt.



Natascha Strobl sprach mit Bernd Dobesberger über aktuelle gesellschaftspolitische Phänomene.

## LEHRGÄNGE

### Kommunalakademie 8

Im April 2022 startete der achte Durchgang der OÖ Kommunalakademie. Der Lehrgang wendet sich an kommunale Führungskräfte und unterstützt sie auf vielfältige Art und Weise. So erhalten sie in dieser sechsmoduligen Ausbildung das Handwerkszeug für die erfolgreiche Gestaltung von Politik. Neben Managementfähigkeiten geht es natürlich auch um spezifische sozialdemokratische Orientierung, die auf kommunaler Ebene erlebbar und erkennbar sein soll. Und: Der Lehrgang verlangt den Teilnehmer\*innen einiges an Engagement und Eigeninitiative ab – sei es in den Peergruppen, sei es mit schriftlichen Reflexions- und Abschlussarbeiten.



Die Kommunalakademie – eine Erfolgsgeschichte. Freude am politischen Arbeiten wird hier groß geschrieben.

## Strategische Werkstatt für Führungskräfte

Der Lehrgang „Strategische Werkstatt für Führungskräfte“ startete Anfang Oktober 2022. Die Teilnehmer\*innen setzten sich an sechs Wochenenden mit den Erfolgsfaktoren für eine konstruktive und gestaltende Politik auseinander. Das Trainer-Duo Gwendolin Jungblut und Achim Moeller begleitete die Führungskräfte aus der Kommunalpolitik und der SPÖ OÖ mit einem riesigen Erfahrungsschatz und immensem Knowhow. Die Schwerpunkte des Lehrgangs beschäftigten sich mit der eigenen Persönlichkeit im öffentlichen Kontext genauso wie mit gesellschaftlichen Entwicklungen und Trends oder emotionalisierenden Wahlbewegungen. Besondere Aufmerksamkeit verdienen auch die Kamingespräche mit interessanten Persönlichkeiten aus der Politik, Verwaltung und Wissenschaft.

28



Die Teilnehmer\*innen am Lehrgang „Strategische Werkstatt für Führungskräfte“ strahlten beim ersten Wochenend-Modul mit der Sonne um die Wette.

## Strategische Moderation

Im Februar 2023 war der Start des Lehrgangs „Strategische Moderation“. Die sehr lebendige Gruppe bildet die künftige Basis für die vielfältigen Aktivitäten des Renner Institutes OÖ/der Bildungsorganisation in Sachen Moderation von Ortsgruppen. Der bewährte Pool an Moderator\*innen wird damit weiter vergrößert, neue Qualitäten und Persönlichkeiten kommen dazu und runden das professionell agierende bestehende Team ab.

Die Moderationseinsätze in den Ortsorganisationen sind ein wichtiger Teil der Bildungsarbeit und der Organisationsentwicklung der SPÖ OÖ. Strategieklausuren werden genauso moderiert wie Projektplanungen oder spezielle Sitzungen. In kaum einem Bundesland besteht die Möglichkeit des kostenlosen Abrufens von Moderator\*innen in einem so hohen Ausmaß wie in Oberösterreich.



Die Teilnehmer\*innen am Lehrgang „Strategische Moderation“ bilden die künftigen Säulen der kommunalpolitischen Organisationsentwicklung.

## Nachwuchsakademie 2

Im März 2022 war der Startschuss für den fünfmoduligen Lehrgang für junge engagierte Menschen in und um die SPÖ, die Nachwuchsakademie. Die bunte NawAk-Gruppe vereint Mitglieder der Jugendorganisationen, junge Gemeinderät\*innen und politisch Interessierte in ihrem Bemühen, ihr politisches Engagement ziel- und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.



30

Kamingespräch: Obwohl sich die Teilnehmer\*innen der Nachwuchsakademie erst kurz kannten, organisierte Gruppe Schnell-Entschlossener ein atmosphärisch dichtes und stimmiges Kamingespräch mit Landesbildungssekretärin Annemarie Obermüller.

## FRÜHLINGSWERKSTATT 2022

### Krise. Hoffnung! Veränderung?!

Nach zwei Jahren konnte die Frühlingswerkstatt Anfang April 2022 endlich wieder in Spital am Pyhrn veranstaltet werden. Dieses Bildungsangebot wurde von über 60 interessierten Menschen aus dem Umkreis der SPÖ Oberösterreich begeistert angenommen. Das diesjährige Schwerpunktthema „Krise. Hoffnung! Veränderung?!“ brachte eine Vielzahl von neuen Impulsen, neuen Sichtweisen und tiefgehenden Hintergrundinformationen. Dass die Frühlingswerkstatt nicht zuletzt auch wegen der erfrischenden Begegnungen und der tragfähigen Netzwerke beliebt ist, zeigte sich auch dieses Mal. Wenn die Krisen auch noch so schwierig und belastend sind, das Diskutieren in Gemeinschaft macht Mut und schafft Zuversicht.



Prominente wie kompetente Referent\*innen sind das Rückgrat der Frühlingswerkstatt.

## Februar Matineen 2022 und 2023

Seit mehreren Jahren wird bei der Februar-Matinee jeweils ein besonderer Aspekt der Februar-Kämpfe des Jahres 1934 beleuchtet. Organisiert wird die Veranstaltung von Sozialdemokratischen Freiheitskämpfer\*innen, Jahoda-Bauer-Institut, der Gesellschaft für Kulturpolitik und der SPÖ-Bildungsorganisation.

Die Geschichte – so wie sie überliefert wird – ist eine Männergeschichte. Auf der Seite der Regierung (Bundesheer, Polizei, Heimwehren) lauter Männer. Auf Seiten der Schutzbündler wird ebenfalls nur von Männern berichtet.

Im Jahr 2022 widmete sich daher die Matinee den (weitgehend vergessenen) Frauen der Februar-Kämpfe. Der Historiker Florian Wenninger beschäftigte sich in seinem Beitrag damit, warum auch beim Schutzbund Frauen keine aktive Rolle einnehmen sollten und warum die aktiven Frauen der Februar-Kämpfe in der Erinnerungsarbeit kaum erwähnt werden. Danach wurde der Film „Tränen statt Gewehre“ gezeigt, darin erzählt die frühere Betriebsrätin Anni Haider von ihrem Anteil an den Kämpfen um den Goethehof in Wien. Abschließend erzählte die Filmemacherin Karin Berger vom Entstehen des Film 1983.

32 Am 12. Februar 2023 wurden in ganz Oberösterreich Veranstaltungen abgehalten, um das Andenken an die Kämpfer des republikanischen Schutzbunds hochzuhalten. Der Mut und die Entschlossenheit von Menschen, die bereit waren, für die Wahrung der demokratischen Ordnung ihr Leben zu geben, beeindruckt Landespartei-Vorsitzenden Michael Lindner besonders: “Es ist wichtig einen funktionierenden Sozialstaat zu haben, der die faire Teilhabe der Menschen ermöglicht und so den demokratiefeindlichen Verführer:innen den Nährboden entzieht.”

Ein Herzstück des Gedenkens war die – wieder sehr gut besuchte – Matinee, die sich dieses Mal mit dem Schwerpunkt **Demokratie unter Druck! auseinandersetzte.**

“Nichts kommt von selbst. Und nur wenig ist von Dauer.” Eine Aussage von Willy Brandt, die der Diskussion von Natascha Strobl (Politikwissenschaftlerin und Experte für Rechtsextremismus) und Fabio Wolkenstein (Experte für Demokratieforschung an der Universität Wien) als Überschrift diente. Durch das Programm führte Landesbildungsvorsitzender Bernd Dobesberger, der im Anschluss einen historischen Stadtspaziergang durch Linz anbot.





33

SPÖ Landesgeschäftsführer Florian Koppler, Politikwissenschaftlerin Natascha Strobl, Demokratieforscher Fabio Wolkenstein, SPÖ Landesparteivorsitzender Michael Lindner und Landesbildungsvorsitzender Bernd Dobesberger gedenken der Ereignisse rund um den 12. Februar 1934.

### **Workshops und Seminare für den Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister-Wahlkampf 2021**

Um die Kandidatinnen und Kandidaten aber auch die örtlichen Wahlkampfmanager\*innen für die Wahlen im September 2021 bestmöglich zu unterstützen, bot die Landesbildungsorganisation in Kooperation mit dem Renner Institut OÖ Workshops und Seminare mit Wahlkampf-Schwerpunkten an. Von Interview-Trainings über Kampagnen-Know-How bis zu Social Media-Kompetenz gab es eine Vielzahl von Angeboten, die erfreulicherweise rege und intensiv genutzt wurden.

Den Bezirksorganisationen stand für ihre Kandidat\*innen eine große Auswahl von wahlkampfrelevanten Workshops zur Verfügung.

### **Idee der Woche**

Um den Wahlkampf lebendig und originell zu gestalten, wurden die Funktionär\*innen im Sommer und Herbst 2021 im Wochenrhythmus mit praktischen Ideen per Email versorgt. Fotos und kurze Beschreibungen sollten die

Umsetzung so leicht wie möglich machen. Die „Idee der Woche“ war eine Unterstützung für die Fraktionen, um ohne großen (finanziellen) Aufwand Bürger\*innen sympathisch ansprechen zu können.

### **Der Steuerleitfaden für Gemeinderät\*innen**

Die Landesbildungsorganisation hat den „Leitfaden Steuererklärung“ für Funktionär\*innen, Gemeinderät\*innen und Mandatar\*innen überarbeiten und aktualisieren lassen. Die Veränderungen in der Gesetzgebung sind nun berücksichtigt und erleichtern es alljenen, die politisch arbeiten und eine Aufwandsentschädigung erhalten, ihre Ausgaben und Kosten beim Finanzamt richtig anzugeben. Der Leitfaden bündelt die häufigsten Fragen, gibt Tipps und praktische Anleitungen.

### **Unsere Freundschaftsbroschüre**

Warum gehen wir am 1. Mai auf die Straße? Und ist dir schon aufgefallen, dass sich viele mit „Freundschaft“ grüßen? Hast du schon die verschiedenen Symbole auf den roten Fahnen gesehen? Und warum sind die eigentlich rot?

Vielleicht nimmst du diese Symbole und Traditionen selbst schon seit Jahren wahr und hast dir, wie viele andere auch, noch nie überlegt, was sie denn eigentlich genau bedeuten.

Unsere neue Broschüre führt dich durch die wichtigsten Symbole und Traditionen der Sozialdemokratie.

Traditionen begegnen uns in unserem Alltag immer wieder in unterschiedlichsten Bereichen und fallen uns als solche oft gar nicht auf. Manche Traditionen verändern sich im Lauf der Zeit, manche jedoch sind Jahrhunderte alt.

Es macht deshalb Sinn, sich auch als Sozialdemokrat:innen immer wieder mit eigenen Bräuchen und Symbolen zu beschäftigen – und vor allem zu wissen, woher wir kommen, um gemeinsam die Zukunft zu gestalten.

Unsere Solidarität, unsere gemeinsame Kraft und unsere Leidenschaft für ein gutes Leben für alle einzutreten, können auch durch unsere Symbole und Traditionen ausgedrückt werden. Sie sind verbindende Elemente.



## **Bildungskurier**

Die Zeitschrift der Landesbildungsorganisation „Bildungskurier“ (als Chefredakteur fungiert Bernd Dobesberger) erscheint vier Mal jährlich und beleuchtet primär die oberösterreichische Politik aus unterschiedlichen Blickwinkeln, setzt sich aber auch mit österreichweiten und europäischen Entwicklungen auseinander.

## **Bericht der Landesbildungsorganisation Wien**

### **Landesbildungsvorsitzende: Landtagspräsident Ernst Woller**

### **Landesbildungssekretär: Mag. Marcus Schober**

#### **Jahresbericht SPÖ Wiener-Bildung 2021:**

Neben den vielfältigen Aus- und Weiterbildungsangeboten, die in enger Zusammenarbeit mit der Wiener Bildungsakademie durchgeführt werden, ist die Wiener-Bildung auch für die Erinnerungskultur, und der damit verbundenen Organisation diverser Gedenkveranstaltung zu historisch relevanten Ereignissen, zuständig. Aber auch die Durchführung von innerparteilichen Programmdiskussionen, die Aufbereitung der Anträge für den normalerweise alljährlich stattfindenden Landesparteitag und die Durchführung einer Antragskonferenz zählen zu den Aufgaben der Wiener-Bildung.

Im Frühjahr 2021 wurde das Bildungszentrum in der Praterstraße mit einem neuen Ton- und Technikstudio ausgestattet und in weiterer Folge die Bühne erneuert. Mit dem Bildungszentrum in der Praterstraße verfügt die SPÖ-Wien über ein modernes hybrides Bildungs- und Veranstaltungszentrum.

#### **Josef Hindels Symposium 2021**

Am Mittwoch, 10. Februar 2021 fand Online das Josef Hindels Symposium 2021 statt. Nach einleitenden Worten von Bürgermeister Dr. Michael Ludwig, Erwin Lanc BM a.D. und dem Vorsitzenden der SPÖ Bildungsorganisation GR Dr. Gerhard Schmid folgte eine Podiumsdiskussion mit dem Titel „Was ist heute links!?“.

## Februargedenken- Niemals vergessen 2021

Im Rahmen des Februargedenkens am 12. Februar 2021 gedachten Bürgermeister Dr. Michael Ludwig, die Wiener SPÖ-Bildung, der Bund Sozialdemokratischer FreiheitskämpferInnen und die Sozialistische Jugend Wien der Opfer der Februarkämpfe 1934. Die Gedenkfeier fand in der Remise des Verkehrsmuseums der Wiener Linien statt. Die im Jahr 1934 rund 15.000 Beschäftigten der Städtischen Straßenbahn waren traditionell sehr stark mit der Sozialdemokratie und der Gewerkschaft verbunden. Viele waren Mitglied des Republikanischen Schutzbundes und schlossen sich aus politischer Überzeugung diesem Aufstand an.



## Bildungskonferenz 2021

Die Bildungskonferenz im Oktober 2021 stand unter dem Titel „**Der Weg aus der Krise - sozial und demokratisch**“. Bereits zu Beginn zeichnete sich der Grundtenor der Bildungskonferenz 2021 ab: Bildung ist die Basis für gesellschaftliche Teilhabe und damit für eine demokratische und solidarische Gesellschaft. Sie ist die Grundlage für ein gutes Leben für jeden Menschen und das Fundament für die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung sowie den Wohlstand unserer Gesellschaft. Impulsgebende Inhalte wurden bei der Podiumsdiskussion präsentiert: Klima- und energiepolitische Ziele bis 2030, Frauen-Förderprogramme, Lehrlingsoffensive, Wiener Daseinsvorsorge und die Sicherstellung von barrierefreien und kostenfreien Zugang zur Bildung. Eines ist klar: Die Menschen stehen im Mittelpunkt. Frei zugängliche Bildungsangebote stellen die Grundlage für ein gutes Leben für alle Menschen dar und sind das Fundament für die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung sowie Wohlstand.

38



## Lehrgänge, Seminare und Vorträge 2021

Im Jahr 2021 hat die SPÖ Wiener-Bildung, in Kooperation mit der Wiener Bildungsakademie, jeweils zwei Lehrgänge im Frühjahr und im Herbst durchgeführt. Außerdem fand der 49. Lehrgang der Wiener Parteischule statt mit 26 Teilnehmer\*innen. Im Frühjahr 2021 wurden die Lehrgänge „Digitalisierung in Wien“ und „Wien in Europa“ angeboten. Im Herbst fanden die Lehrgänge „Umwelt in Wien und urbane Nachhaltigkeit“ und „Wirtschaft in Wien“ statt.

Neben den Lehrgängen fanden auch zahlreiche Online-Diskussionsformate, wie zum Beispiel WBA-LIVE, ein Format welches tagespolitisch relevante Themen aufgreift, dem Online-Diskussionsformat BLICKPUNKT:Frauen, ein Diskussionsformat zu frauenpolitischen Themen, aber auch weitere Online-Formate wie ZUKUNFT-LIVE, Kreiskys letzter Sekretär oder auch die Bankgespräche, ein Diskussionsformat mit österreichischen Persönlichkeiten aus den unterschiedlichsten Bereichen statt. Außerdem wurden Kommunikationsseminare und Aus- und Weiterbildungsangebote für die hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen angeboten.

39



## **Bildungsreisen 2021:**

2021 fanden drei Bildungsreisen statt. Der nationale und internationale Austausch ist ein wichtiges Anliegen der Bildungsarbeit der Wiener SPÖ-Bildung. Neben einer Bildungsreise der Parteischüler\*innen nach Tirol, hatte eine Delegation der Wiener SPÖ-Bildung die Möglichkeit, die Bundestagswahl und den Wahlsieg der SPD in Deutschland live im Willy Brand Haus mitzuverfolgen. Eine weitere Bildungsreise führte die Wiener- SPÖ gemeinsam mit dem Wiener Landtagspräsident und Bildungsvorsitzenden Ernst Woller nach Krakau und in das ehemalige Vernichtungslager in Auschwitz sowie Birkenau.



40

## **Jahresbericht SPÖ Wiener-Bildung 2022:**

Neben den vielfältigen Aus- und Weiterbildungsangeboten, die in enger Zusammenarbeit mit der Wiener Bildungsakademie und der SPÖ-Bundesbildungsorganisation durchgeführt werden, ist die Wiener-Bildung auch für die Erinnerungskultur, und der damit verbundenen Organisation diverser Gedenkveranstaltungen zu historisch relevanten Ereignissen, zuständig. Aber auch die Aufbereitung der Anträge für die, seit Gültigkeit des neuen Statutes mit



1. Juli 2022 neu eingerichteten, Ständigen Antragskommission zur laufenden Behandlung der eingebrachten Anträge an den Wiener Ausschuss, die neu eingerichtete Wiener Konferenz und den alle zwei Jahre stattfindenden Landesparteitag, zählen zu den Aufgaben der Wiener-Bildung.

### Februargedenken- Niemals vergessen 2022

Im Rahmen des Februargedenkens am 11. Februar 2022 gedachten Bürgermeister Dr. Michael Ludwig, die Wiener SPÖ-Bildung, der Bund Sozialdemokratischer FreiheitskämpferInnen und die Sozialistische Jugend Wien der Opfer der Februarkämpfe 1934. Die Gedenkfeier fand 2022 im Grete-Rehor-Park, zwischen dem Palais Epstein und dem Parlament, im Zeichen von Dr. Otto Glöckel und dem Jubiläum 100 Jahre Bildungsdirektion in Wien, statt. Am 13. Februar 1934 wurde der sozialdemokratische Präsident des Stadtschulrates Dr. Otto Glöckel in seinem Arbeitszimmer im Palais Epstein verhaftet. Otto Glöckel leitete umfassende Reformen im Bildungswesen ein, u.a. die Demokratisierung der Schulverwaltung, Neugestaltung der Lehrer\*innenaus- und fortbildung, Gründung der Pädagogischen Akademie, Modernisierung des Lehrbetriebs samt Entrümpelung der Lehrpläne bis hin zu Ansätzen einer Schüler\*innenselbstverwaltung und Einbeziehung von Psycholog\*innen. Er war zur damaligen Zeit der Wegbereiter eines modernen Bildungswesens.

41



## Prof. Rudolf-Gelbard-Symposium

Am Montag, dem 9. Mai, fand im Stadtsenatssitzungssaal des Wiener Rathauses das 1. Prof. Rudolf-Gelbard-Symposium der SPÖ-Bundesbildungsorganisation gemeinsam mit der Wiener SPÖ-Bildung statt. Veranstaltet wurde das Symposium zu Ehren des im Jahr 2018 verstorbenen Holocaust-Überlebenden, Antifaschisten und Zeitzeugen Rudolf Gelbard.



42



**Prof. Rudolf Gelbard Symposium**  
Stadtsenatssitzungssaal  
im Wiener Rathaus  
Mo, 9. Mai 2022  
18:30 Uhr

**SPÖ** **SPÖ** **wba**  
Wiener Bildung WIENER BILDUNGS-AKADEMIE

## Rudolf Gelbard

**“Überleben ist ein Privileg, das verpflichtet.”**

**Begrüßung**  
Vorsitzender der SPÖ-Bundesbildung Prof. Dr. Gerhard Schmid

**Demokratie und Rechtsstaatlichkeit**  
**Ein Kampf der nie zu Ende geht**  
Bürgermeister Dr. Michael Ludwig  
Nationalratspräsidentin Doris Bures

**Im Gespräch über Professor Rudolf Gelbard**

- Eva Maria Holzleitner, BSc, Nationalratsabgeordnete und SPÖ-Bundesfrauenvorsitzende
- Dr. Gerald Netzl, Vorsitzender des Bundes Sozialdemokratischer FreiheitskämpferInnen
- Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Pittermann, Stadträtin a.D.
- Dr. Oskar Deutsch, Präsident der Israelitischen Kultusgemeinde Wien
- Mag.<sup>a</sup> Hannah Lessing, Generalsekretärin Nationalfonds der Republik Österreich
- Dr.<sup>in</sup> Erika Padan Freeman, Psychoanalytikerin und Zeitzeugin
- Dr.<sup>in</sup> Pamela Rendi-Wagner, Vorsitzende der SPÖ

**Ausblick**  
Landtagsabgeordneter Mag Marcus Schober,  
Direktor der Wiener Bildungsakademie

**Wiener Lieder** von Hermann Leopoldi vorgetragen von Boris Eder  
begleitet am Klavier von Felix Lemke  
**Moderation:** Mag.<sup>a</sup> Patricia Pawlicki, ORF

## Dr. Josef Staribacher Symposium

Am Freitag 25. März 2022, genau am 101. Geburtstag von Josef "Happy Peppi" Staribacher wurde die Staribacherstraße in Wien Landstraße von Landtagspräsidenten Ernst Woller, Vorsitzender der Wiener SPÖ-Bildung im Beisein der Familie und weiteren Ehrengästen feierlich eröffnet. Josef Staribacher war von 1970 bis 1983 [Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie](#).

Im Anschluss an die offizielle Straßenbenennung fand im nahegelegenen Globe Wien Theater ein Festakt statt. Nach einer Ansprache von Univ.-Prof. Mag. DDr. Oliver Rathkolb, leitete die ehemalige Landtagsabgeordnete Dr.in Elisabeth Vitouch auf dem Podium Gespräche mit Zeitzeug\*innen u.a. Bundespräsident a.D. Dr. Heinz Fischer, Familienmitgliedern und Wegbegleiter\*innen von Staribacher.



43



## Dr. Kurt Steyrer Symposium

Am Mittwoch, 25. Mai widmete die Wiener Bildungsakademie, in Zusammenarbeit mit der Wiener SPÖ-Bildung, Dr. Kurt Steyer einen Abend der an sein Lebenswerk erinnerte. Kurt Steyrer war von 1975 bis 1983 Abgeordneter zum Nationalrat und von 1981 bis 1985 Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz. 1986 wurde er als aussichtsreicher Präsidentschaftskandidat der SPÖ aufgestellt.



Primaria Dr.in Elisabeth Pittermann, Bundespräsident a.D. Dr. Heinz Fischer und Dkfm. Dr. Franz Vranitzky, aber auch Familienmitglieder blickten in ihren Ansprachen auf das Leben und das Engagement von Dr. Kurt Steyrer als Pionier in der sozialdemokratischen Umweltpolitik zurück.

44



## 75 Jahre Wiener Parteischule

Die 1947 von Karl Czernetz gegründete Wiener Parteischule feierte 2022 ihren 75. Geburtstag. Aus diesem Anlass fand am 7. September eine große Festveranstaltung in der Kulturgarage der Volkshochschule in der Seestadt Aspern statt. Bürgermeister Dr. Michael Ludwig und Bundesparteivorsitzende Dr.in Pamela Rendi-Wagner, die Absolvent\*innen und viele weiteren Gäste und Weggefährten feierten dieses Jubiläum und diese einzigartige Ausbildung.

In der Wiener Parteischule, die in Zusammenarbeit mit der Wiener Bildungsakademie durchgeführt wird, wird in zwei Semestern einmal in der Woche und bei mehreren Wochenendeinheiten den Teilnehmer\*innen ein umfassendes ideologisches, politisches und historisches Wissen vermittelt. Durch praxisbezogene Methodik sollen die Teilnehmer\*innen zum selbständigen politischen Handeln in der Partei und ihren Organisationen befähigt und zum politischen Lernen angeregt werden.



## Bildungskonferenz 2022

Die Bildungskonferenz im September 2022 stand unter dem Titel „Wien lässt niemanden im Stich. Sozialdemokratische Lösungen im Kampf gegen die Krise“. Bei der moderierten Podiumsdiskussion waren sich die Diskutant\*innen Korinna Schumann, Präsidentin des Bundesrates und Vizepräsidentin des Österreichischen Gewerkschaftsbundes, Dr. Kurt Stürzenbecher, Vorsitzender des Gemeinderatsausschusses für Finanzen, Mag. Tobias Schweitzer, Bereichsleiter Wirtschaft AK Wien und Marcus Arige, Präsident des SWV Wien und Vizepräsident der Wirtschaftskammer Wien einig:

Die SPÖ Wien setzt sich dafür ein, dass Menschen, die aufgrund steigender Preise unter Druck geraten sind rasche Hilfe bekommen. Besonders von der Teuerung und der Energiekrise sind Arbeitslose, Alleinerziehende, Mindestpensionist\*innen und Haushalte mit niedrigen Einkommen, aber auch Kleinstunternehmer\*innen betroffen. Sie müssen einen großen Teil ihrer Ausgaben für Wohnen, Energie und Lebensmittel aufwenden. Deshalb haben die politisch Verantwortlichen in Wien ein umfassendes Maßnahmenbündel beschlossen, u.a. mit dem Wiener Energiebonus und der Energieunterstützung Plus, um Menschen beim Bezahlen ihrer Strom und Gasrechnung zu unterstützen.

46

## November Gedenkmarsch Zentralfriedhof

Gemeinsam mit dem Bund Sozialdemokratischer FreiheitskämpferInnen, den Mandatar\*innen und Vertreter\*innen der SPÖ, den SPÖ-Frauen, der Sozialistischen Jugend, der Jungen Generation und des VSStÖ wurde am 1. November 2022 beim traditionellen Gedenkmarsch am 1. November am Zentralfriedhof der Opfer des Kampfes gegen den Austrofaschismus und gegen den Nazifaschismus gedacht.



## Straßenbenennung Rudolf-Gelbard-Gasse

Am Donnerstag, den **6. Oktober 2022** hat der Wiener Bürgermeister Dr. Michael Ludwig zu Ehren des großen Antifaschisten und Demokraten Prof. Rudolf Gelbard im Beisein der Vertreter\*innen der Wiener SPÖ-Bildung die Benennung der Rudolf-Gelbard-Gasse im 19. Bezirk vorgenommen. Namensgeber **Prof. Rudolf Gelbard**, Antifaschist, Sozialdemokrat und Freiheitskämpfer hat als Überlebender des Konzentrationslagers Theresienstadt einen unermesslichen Beitrag geleistet, tausende Menschen über eines der dunkelsten Kapitel der Geschichte aufzuklären und zu sensibilisieren.



## Kranzniederlegung und Enthüllung einer Info-Stele zum 80. Todestag von Robert Danneberg

Genau am 80. Todestag Robert Dannebergs legten Wiens Bürgermeister Dr. Michael Ludwig und Ernst Woller, Erster Wiener Landtagspräsident, am 12. Dezember 2022 einen Kranz am neu gestalteten Gedenkstein im Arenbergpark am Dannebergplatz im 3. Bezirk nieder. Im Anschluss enthüllten sie eine Info-Stele, die Auskunft über Leben und Wirken dieses großen Bürgers der Stadt Wien gibt.



48

## Lehrgänge, Seminare und Vorträge 2022

Im Jahr 2022 hat die SPÖ Wiener-Bildung, in Zusammenarbeit mit der Wiener Bildungsakademie, folgende fünf Lehrgänge „Daseinsvorsorge in Wien“, „Bildungspolitik in Wien“, „**Sozialdemokratie: Gestern, Heute und Morgen**“, „Wien Stadt der Frauen“ und „Volkswirtschaft in Grundlagen“ abgehalten und drei Lehrgänge der Wiener Parteischule mit insgesamt rund 80 Teilnehmer\*innen.

Neben den Lehrgängen fanden auch zahlreiche Diskussionsformate, wie zum Beispiel das Online-Diskussionsformat BLICKPUNKT:Frauen, ein Diskussionsformat zu frauenpolitischen Themen, aber auch weitere Online-Formate wie ZUKUNFT-LIVE, Kreiskys letzter Sekretär, der Urban Talk oder auch



Diskussionen zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen statt. Außerdem wurden Kommunikationsseminare und Aus- und Weiterbildungsangebote für die hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen angeboten.

### **Bildungsreisen und Internationaler Austausch 2022:**

Der nationale und internationale Austausch ist ein wichtiges Anliegen der Bildungsarbeit der Wiener SPÖ-Bildung. 2022 fanden mehrere Bildungsreisen statt. Neben zwei Bildungsreisen der Parteischüler\*innen nach München und Nürnberg, hatte die Wiener SPÖ-Bildung die zu den Landtagswahlen nach Schleswig-Holstein und nach Hamburg zu fahren bzw. die Landtagswahlen in Nordrhein-Westfalen vor Ort zu verfolgen und sich mit Politiker\*innen der Region auszutauschen. Bei Diskussionen zu aktuellen politischen Themen konnte die Wiener SPÖ-Bildung, die diese Veranstaltungen gemeinsam mit der SPÖ Bundesbildungsorganisation als Mitveranstalter durchgeführt hat u.a. den luxemburgische Außenminister Jean Asselborn zum Thema „Die Zukunft Europas“, aber auch BM a.D. Rudolf Scharping, ehemaliger deutscher Verteidigungsminister zum Thema „Sozialdemokratie. Wie mit China umgehen?“ zu Diskussionsveranstaltungen begrüßen. Außerdem begleitet die Wiener SPÖ-Bildung am 1. Mai rund 100 Genoss\*innen der SPD und anderer befreundeter Organisationen aus dem Ausland, die unseren traditionellen Maiaufmarsch besuchen.

49



## Bericht der Themeninitiative Nachhaltigkeit Leitung der Themeninitiative:



**Christian.kaiserseder@spoe-ti.at**



**[david.steiner@spoe-ti.at](mailto:david.steiner@spoe-ti.at)**

**Web:** [www.spoe-ti.at](http://www.spoe-ti.at)  
[www.nachhaltige-entwicklungen.or.at](http://www.nachhaltige-entwicklungen.or.at)

50 **Anmeldung zum Nachhaltigkeitsnetzwerk:** <https://netzwerk.spoe-ti.at>

**Facebook:** [www.facebook.com/umwelt.nachhaltigkeit](https://www.facebook.com/umwelt.nachhaltigkeit)

Mit dem Beginn der COVID19-Pandemie im März 2020 waren nahezu alle Zusammenkünfte und Veranstaltungen von Absagen und Verschiebungen geprägt.

In dieser für politische Arbeit sehr schwierigen Zeit versuchten wir unser Netzwerk und unsere Kooperationen mit Umwelt-NGOs und anderen Kooperationspartnern aus Wissenschaft und Wirtschaft weiter auszubauen.

Ende 2021 starteten wir mit unserem neuen Format „Klimagespräche“, welches aber wegen der Einschränkungen durch Corona in weiterer Folge auf 2022 verschoben werden musste.

### **08.04.2022: 1. Klimagespräch – „Energie – der Schlüssel zum sozialen Klimaschutz“**

Als Gäste waren eingeladen LHStv. LR Astrid Eisenkopf, die BM Eleonore Gewessler und NR Alois Schroll. Die Veranstaltung musste aber aus organisatorischen Gründen abgesagt werden.

## 28.04.2022: 2. Klimagespräch – „Der Wiener Klimafahrplan – eine kritische Auseinandersetzung“

Gemeinsam mit unserem Klimasprecher im Gemeinderat Stephan Auer-Stüger und der Umweltökonomin Sigrid Stagl von der WU Wien diskutierten wir im BSA Wien über diesen Klimafahrplan und die weiteren Schritte die in Richtung Klimaschutz notwendig sind.

(v.l.n.r.: C. Kaiserseder, S. Stagl, D. Steiner, S. Auer-Stüger)



## 25.11.2022: 3. Klimagespräch „Ökosiegel – Mehrwert oder Marketingtrick“

Wenige Wochen vor dem öffentlich werden diverser Skandale rund um das Ökosiegel FSC (nachhaltige Forstwirtschaft) setzten wir unsere Klimagespräche zum Thema **Ökosiegel** mit Ursula Bittner (Greenpeace), Uwe Sayer (GF FSC Deutschland) und Günther Sidl (SPÖ EU-Abg.) fort.



(v.l.n.r.: C. Kaiserseder, A. Sax, U. Bittner, G. Sidl, D. Steiner)

## 08.03.2023: 4. Klimagespräch – „Geht uns die Erde aus?“

Gemeinsam mit Gerlind Weber (Professorin an der BOKU), Andreas Kollross (Nationalrat und Bgm. von Trumau), Simon Pories (Bodenexperte WWF) und

Mario Winkler (Prokurist der Hagelversicherung) diskutierten wir über mögliche Maßnahmen und Forderungen um dem Bodenverbrauch entgegenzuwirken.

(v.l.n.r: D. Steiner, A. Kollross, A. Sax, G. Weber, M. Winkler, C. Kaiserseder, S. Pories)



## 24.05.2023: 5. Klimagespräch – „Bodenversiegelung in Österreich“

Als Fortsetzung zum Thema Bodenverbrauch folgte eine Podiumsdiskussion in der SPÖ-Landeszentrale in Klagenfurt. Gemeinsam mit Expert:innen aus den Bereichen Kommunalpolitik, der Universität für Bodenkultur, dem WWF und der österreichischen Hagelversicherung wurden im Rahmen der vorherigen und dieser Diskussionsveranstaltung zu diesem Thema bereits mögliche Maßnahmen und Forderungen, um dem Bodenverbrauch entgegenzuwirken erarbeitet und diskutiert. Diese wurden letztlich in einem Positionspapier der Themeninitiative zu Papier gebracht und Teile daraus werden als Anträge beim Bundesparteitag eingebracht.

52



(v.l.n.r.: P. Kuncio, E. Moltschnig, S. Sandrieser, C. Kaiserseder, D. Steiner, M. Heintel)

### **07.06.2023: fraktionelle Vorbesprechung zum Umweltausschuss im Parlament**

### **16.06.2023: Treffen und Hintergrundgespräch mit Bundesparteivorsitzenden Andi Babler**

Im Juni trafen wir unseren neuen Bundesparteivorsitzenden und Bürgermeister Andreas Babler zu einem ausgezeichneten Hintergrundgespräch um die weitere Vorgehensweise der Themeninitiative zu erläutern.



53

**21.6.2023** Teilnahme an der Veranstaltung „Strukturen für ein klimafreundliches Leben: Wie ändert sich die Erwerbsarbeit“ der AK Wien.

**26.6.2023: Hintergrundgespräch** mit SPÖ Landesgeschäftsführer Roland Fürst in Eisenstadt zur Themeninitiative.

**27.6.2023 fraktionelle Vorbesprechung zum Umweltausschuss im Parlament.**

**28.06.2023: Austauschgespräche mit den Umwelt-NGOs**

Nach einem offenen Brief der NGOs an unseren Bundesparteivorsitzenden lud dieser zu einem „runden Tisch“ im Parlament ein. Gemeinsam mit Andi Babler, Julia Herr und den Umwelt-NGOs diskutierten wir den Standpunkt der SPÖ und der NGOs.



54

**18.07.2023: Positionspapier zum Thema Bodenverbrauch**

Aus den beiden Podiumsdiskussionen zum Thema Bodenverbrauch erarbeitete David Steiner ein Positionspapier, welches auch der Klimasprecherin Julia Herr vorgestellt und mit ihr erläutert wird. Gleichzeitig veröffentlichte Steiner einen Artikel zum Thema auf [kontraste.at](http://kontraste.at)



### 25.08.2023: Hintergrundgespräch

mit Julia Herr und Robert Strayhammer zum neuen Positionspapier der Themeninitiative mit dem Titel „Bodenverbrauch“ und daraus resultierende Anträge und politische Zusammenhänge.

### 20.09.2023: Hintergrundgespräche mit den Umwelt-NGOs und der 4Future-Bewegung

Gemeinsam mit den Umwelt-NGOs und der 4Future-Bewegung werden die kommenden Events sowie unsere Positionspapiere und Anträge für den Bundesparteitag besprochen und diskutiert.

Das Positionspapier von Christian Kaiserseder zum Thema „**Energiewende – Aber wie? Ein Abriss über den Ist-Zustand des Energieverbrauchs und mögliche Wege der Transformation zu einer klimafreundlichen und nachhaltigen Energiewirtschaft**“ wird ebenso vorgestellt.

